



„Qualität fängt schon am Reißbrett an!“

Zeichnung: Klaus Arndt

der Entwicklung das A und O der Sache ist. Mit der Qualität des Erzeugnisses, seinem hohen Gebrauchswert, das heißt mit günstigen Kosten, dem Materialeinsatz und der Funktionstüchtigkeit wird auf dem Weltmarkt die Leistungskraft des Sozialismus bewiesen; Ökonomie schlägt politisch zu Buche.

Angesichts der Bedeutung, die Wissenschaft und Technik für die weitere sozialistische Entwicklung besitzen, hat die Parteiorganisation im Auerbacher Werk die Aufgaben im Plan Wissenschaft und Technik unter Parteikontrolle genommen. Die Parteiorganisation hat sich dazu eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe geschaffen. Die Parteikontrolle wird als Methode der politischen Führungstätigkeit zielstrebig geübt. Es geht u. a. um Informationen darüber, wie in den einzelnen Bereichen die Beschlüsse der Partei gerade auf dem Gebiet Wissenschaft und Technik verwirklicht werden. Selbstverständlich ergeben sich dabei stets auch Hinweise für die politische Massenarbeit, d. h. darauf, wo der Parteeinfluß im Interesse der gestellten Aufgaben und ihrer Erfüllung zu verstärken sind.

Erfahrungsgemäß gewinnt die politische Massenarbeit an Überzeugungskraft, wenn sie bei der Erläuterung von Grundfragen mit Beweisen, mit Beispielen, mit einprägsamen Fakten operiert.

Die Parteiorganisation im VEB WEMA Auerbach berücksichtigt das.

Sie hat vielfach darauf verwiesen, daß durch Wissenschaft und Technik in den nächsten fünf Jahren 60 bis 80 Prozent der geplanten Steigerung der Arbeitsproduktivität gebracht werden müssen. Das ist notwendig, um das sozialpolitische Programm zu verwirklichen, um bei der außerordentlichen Verschärfung der außenwirtschaftlichen Bedingungen keinen Fußbreit von den auf das Wohl des Menschen gerichteten Maßnahmen abzugehen. Wie kann nun aber die Verantwortung des Betriebskollektivs für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt anschaulich gezeigt werden?

Als Produzent von Werkzeugmaschinen bietet es sich an, die Erzeugnisse des eigenen Betriebes als Beispiel zu nehmen. Moderne Werkzeugmaschinen mit einem hohen Automatisierungsgrad, die natürlich den Bedürfnissen unserer Volkswirtschaft entsprechen müssen, helfen Arbeitszeit einzusparen und Arbeitskräfte für andere Tätigkeiten freizumachen. Sie steigern also direkt die Arbeitsproduktivität.

Die Parteiorganisation kann u. a. mit einer solchen Tatsache aufwarten: Durch die Weiterentwicklung einer NC-Fräsmaschine können neben allen anderen Fräsarbeiten heute erstmals auch Kurven mit hoher